

Simon Petrus – Erfahrungen in Jesu Charakterschule

Johannes 1,42 ff u.a.



1. Simon Petrus vorgestellt (Joh. 1,42)

„Dann nahm er ihn mit zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: »Du bist Simon, der Sohn des Johannes. Du sollst Kephas heißen.« (Kephas ist das hebräische Wort für Petrus 'und bedeutet »Fels«`.)“

Der Doppelname:

Simon: Verwendung, wenn er sich nicht so verhält, wie Jesus es sich wünscht

Petrus: In der Apostelgeschichte, nach Tod und Auferstehung von Jesus nur Petrus

Simon Petrus: Johannesevangelium



2. Erfahrungen in der Charakterschule



2.1. Lektion 1: Zurückhaltung

„Simon Petrus hatte ein Schwert bei sich. Er zog es, ging damit auf den Diener des Hohenpriesters los, einen Mann namens Malchus, und schlug ihm das rechte Ohr ab. Da sagte Jesus zu Petrus: »Steck das Schwert weg! Soll ich den ´bitteren` Kelch, den mir der Vater gegeben hat, etwa nicht trinken?“ (Johannes 18,11)

Jesus lehrt Simon Petrus, dass es Situationen gibt in denen Zurückhaltung Gottes Wille ist obwohl Leid erlebt wird

Siehe 1. Petrus 2,21-23



2.2. Demut

*„Doch Petrus versicherte: »Und wenn alle sich von dir abwenden – ich niemals!«³⁴ Jesus erwiderte: »Ich sage dir: Noch heute Nacht, bevor der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.«³⁵ Da erklärte Petrus: »Und wenn ich mit dir sterben müsste – ich werde dich niemals verleugnen!« Dasselbe beteuerten auch alle anderen Jünger. Die.“
(Matthäus 26,33 f)*

Simon Petrus ist sicher er wird Jesus hier verleugnen. Jesus lehrt ihn aber Demut. Siehe 1. Petrus 5,5-6



„Denn siebenmal fällt der Gerechte und steht doch wieder auf.“

(Sprüche 24,16)

